

# **Bründl Sports Gruppe**

revolutioniert sämtliche Prozesse in Kundenberatung, Logistik und Versand.

Zukünftig haben Kunden der Bründl Sports Gruppe ein noch angenehmeres Einkaufserlebnis im Shop und werden auf eine ganz neue Art und Weise beraten. Hierfür wurden unter anderem die Prozesse und Abläufe im Versand und der Filialbelieferung optimiert und mit innovativen technischen Tools ergänzt. Durch die Zusammenarbeit mit BSR idware, konnte das gesamte Team der Bründl Sports Gruppe seine Vision realisieren.

# Über unseren Kunden – Intersport Bründl

Bründl ist der Vorreiter unter den österreichischen Sportfachhändlern. Hochwertige Produkte in Kombination mit bester persönlicher Beratung, machen den Erfolg des Unternehmens aus. Die Schwerpunkte liegen im Winter- und Bergsport. Auch der professionelle und umfangreiche Skiverleih an den Hot-Spots von Österreich erfreut sich größter Beliebtheit, dabei ist Bründl der größte Skiverleiher in der gesamten Alpenregion. Die neue Zentrallogistik sowie der Flagshipstore befinden sich in Kaprun. Von dort aus werden alle 23 Bründl Shops je nach Bedarf beliefert.

Eine besondere Philosophie und Einstellung, welche sich nicht nur nach den Kunden richtet, sondern auch nach den eigenen Mitarbeitern, ist ein wesentlicher Faktor für das erfolgreiche Bestehen und stetige Expandieren seit 1956.



Das Bründl-Führungskräfte-Team



# Die Ausgangssituation bei Bründl

Bevor sich Bründl an uns gewandt hat, war es ganz normal für das Shop-Personal immerzu an den Computer zu gehen oder zum Telefon zu greifen, um nähere Produktinformationen zu erhalten. Die Abfrage von Kundendaten, Preisen, Verfügbarkeit oder die Erledigung von Lagerumbuchungen und Bestellungen aus Kaprun, mussten an einem fix platzierten Computer erfolgen.

Das hatte zum Nachteil, dass die jeweiligen Shop-Mitarbeiter für die genauere Informationsabfrage jedes Mal die Kunden "verlassen" mussten. Kunden mussten dadurch unnötig warten, es kostete unter dem Strich viel Zeit und der Informationsfluss zwischen Verkäufer und Kunde wurde unnötig unterbrochen.

Weiters war die Verwaltung der Logistiklager und der Versand zur jeweiligen Filiale nicht mehr am neuesten Stand der Effizienz und Technik. Die alten Etikettendrucker hatten einfach ausgedient. Daher beschloss das Bründl-Team einen echten Quantensprung in Sachen Filialbelieferung, Versand und Kundenberatung hinzulegen – mit Erfolg.

# Die zukunftsweisende Lösung mit BSR idware

Mit der stetigen Expansion benötigte Bründl eine moderne und zugleich individuelle IT-Lösung, welche den neuen Anforderungen gerecht werden konnte. Infolgedessen ersetzten sie die bestehenden AS/400 Anwendungen durch eine neue Warenwirtschafts- und Kassensoftware und modernisierten zugleich sämtliche IT-Server/Hardware-Infrastruktur. An diese neuen Standards angepasst, erhielt Bründl von uns umfassende Beratung und kostenlose Testgeräte, für die anschließende Neuanschaffung von Etikettendruckern und Pocket-Barcodescannern.







Mitarbeiterin im Flagshipstore Kaprun nutzt die neue Lösung von BSR

Wie wir Bründl Sports zu einer maßgeschneiderten und zeitsparenden Lösung begleiteten:

#### Etikettendrucker von BSR idware

Die neuen Etikettendrucker (9 Stk. Zebra ZD500 mit Cutter) geben im Logistikzentrum und in den Shops so richtig Gummi. Die Hauptarbeit der Drucker liegt im Logistikzentrum Kaprun, wo alle von den Lieferanten einlangenden Waren von den Mitarbeiterinnen des Backoffice sowie der Warenauszeichnung mit ebenso neu konzipierten Etiketten ausgestattet werden. Zusätzlich ist in jedem der Bründl-Shop-Standorte, in welchem sich ein oder mehrere Shops befinden — ein weiterer Etiketten-Drucker (6 Stk. Zebra ZD500 ohne Cut-

ter) stationiert, um unabhängig von der Zentrallogistik lokal ebenfalls Etiketten drucken (z.B. bei beschädigten Etiketten) zu können.

#### Hosentaschen-Scanner von BSR idware

Die zukunftsweisenden Hosentaschen-Scanner (30 Stk. Zebra CS4070) werden in den 23 Shops und in der Zentrallogistik von den Bründl-Mitarbeitern täglich intensiv verwendet. Diese sind via Bluetooth mit ebenso neu angeschafften Tablets im internen WLAN-Netzwerk der Shops gekoppelt und machen die Kundenberatung sowie Produktauskunft zum Kinderspiel. Scannen, Stammdatenpflege, Bestandsabfragen, Umlagerungen sowie orts- und produktbezogene Werbeaktionen revolutionieren die Art und Weise Kunden zu betreuen.

Mit diesen leichten, ergonomischen Scannern sind alle Mitarbeiter im Geschäft 100% mobil, können ihren Kunden hier und jetzt umfassend Auskunft geben und gleichzeitig beim Kunden verweilen. Weiters sind die Leseeigenschaften mit hoher Bewegungstoleranz, leichtem Ziel und einmaliger Geschwindigkeit ein Hit.

Alle Mitarbeiter sind jetzt in den vollen mobilen Arbeitsbereich eingestiegen und fühlen sich mit der Anwendung pudelwohl. So ist es beispielsweise mit nur einem Klick auf die Tablet-Anwendung und anschließendem Scannen des Warenetiketts möglich, sofort und in Echtzeit für den Kunden alle Lagerstände des Artikels sowie alle Größenangaben anzuzeigen. Damit kann sofort ermittelt werden, an welchem Ort der 23 Shops bzw. dem Zentrallager sich gerade wie viele Artikel befinden, um so den Kunden bestmöglich beraten zu können. Ein im lokalen Shop vorhandener Artikel kann so sofort gefunden oder ggf. eine Umlagerung vom Zentrallager oder einem anderen Shop initiiert werden.



Die neuen Etikettendrucker beschleunigen den Druckvorgang der Etiketten enorm.





#### Unser Interview mit Wolfgang Huber – Leitung der IT bei Bründl Sports:

#### Welche Drucker hatten Sie und Ihr Team vor den ZD500 im Einsatz und warum hatten Sie sich für neue entschieden? Was hat sich verändert?

[Wolfgang] Vorher waren Intermec-Drucker im Einsatz, das sind die Standard-Etikettendrucker der Intersport Österreich AS400-Lösung. Die meisten davon waren seriell an lokale PC angebunden, damit wenig flexibel. Durch die neue Warenwirtschaftslösung mussten wir neue Drucker (mit neuen moderneren Anforderungen) beschaffen, daher kommen nun die ZD500 zum Einsatz. Verändert hat sich dadurch: Wesentlich schnellerer Etikettenruck, automatisches Abschneiden nach Druckauftrag, einheitliche Ansteuerung über LAN.

#### Wurden Zielvorstellungen mit CS4070 und ZD500 erreicht oder übertroffen?

[Wolfgang] Beim CS4070 erreicht würde ich sagen, beim ZD500 übertroffen (vor allem die Geschwindigkeit ist sensationell, auch beim Druck von z.B. 5000 Etiketten in einem einzigen Druckvorgang)

### Sie hatten vorher die AS/400, wie nennt sich das neue System und wie ist das mit den ZD500 Druckern gekoppelt?

[Wolfgang] Unsere neue Warenwirtschaftssoftware ist vom Hersteller "Futura". Die ZD500 sind über LAN/ Netzwerk über einen Internet-Standleitungs-VPN-Tunnel direkt mit unseren Servern beim Rechenzentrum Standort Conova/Sbg. verbunden. Betrieben wird unsere Warenwirtschaft dort auf Terminal-Servern, von wo aus auch die Druckaufträge – über LAN – direkt nach Kaprun zum Drucker ausgelöst werden.

## War auch der Preis bzw. das Preis/Leistungsverhältnis von BSR ausschlaggebend und wie lange hatten Sie nach dem passenden Partner gesucht?

[Wolfgang] Ja, das war sogar sehr entscheidend. Ca. 3 Wochen dauerte die Auswahl der möglichen Lieferanten/ Partner.

#### Hat die Bründl Sports Gruppe schon neue Zukunftsvisionen in Sachen Auto-ID?

[Wolfgang] Ja, Zukunftsvisionen gibt es, aber die sind noch im Reifungsprozess. Üblicherweise macht die Bründl-Gruppe zwischen den beiden Wintersaisonen Innovationssprünge, das heißt es wird wieder ein spannender Sommer:)



Herr Wolfgang Huber – Leitung IT, Organisation und Logistik der Bründl Gruppe – freut sich über die innovative Lösung von BSR idware.